

Straßenbauverwaltung FREISTAAT BAYERN Staatliches Bauamt Regensburg

Straße / Abschnittsnummer / Station: B20_2180_0,000 bis B20_2200_0,795

B 20 Straubing – Furth i. W.

Vierstreifiger Ausbau zwischen Cham-Süd und Cham-Mitte

PROJIS-Nr.: 09 080600 20

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.4

- Tabellarische Gegenüberstellung
Eingriff - Kompensation -

Auftraggeber: Staatliches Bauamt Regensburg – Bereich Straßenbau
Bajuwarenstraße 2d
93053 Regensburg

Auftragnehmer: LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl-Riedel-Theurer
Stephanusstr. 2 - 84103 Postau
Tel.: 0157 719 868 52
info@landschaftsbuero.net
Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Ralf Theurer
Dipl.-Ing. Berthold Riedel

Postau, 28.08.2025



(Dipl. Ing. Berthold Riedel)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzwertes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzwertes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>B 20, Ausbau Cham-Süd – Cham-Mitte</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Biotoptypen (B) Vorhabensbedingt sind diverse Biotoptypen mit unterschiedlichen naturschutzfachlichen Bewertungen betroffen: <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen mit Biotoptyp (6,07 ha Neuversiegelung – 0,14 ha Entsiegelung = 5,93 ha Netto-Neuversiegelung) - Überbauung von Flächen mit Biotoptyp (davon 2,84 ha mit < 4 WP; 1,57 ha mit ≥ 4 WP) - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotoptyp (davon 10,49 ha mit < 4 WP; 3,29 ha mit ≥ 4 WP) - Verkleinerung von Flächen mit Biotoptyp - Betriebsbedingte Beeinträchtigung 	5,93 ha 4,41 ha 13,78 ha 0,03 ha 0,44 ha	Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für verlorene Biotoptypen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds nördlich der Pfahlhöhe (2.1 A) - Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds mit vorgelagertem Saum östlich Wilting (2.2 A) - Anlage einer Hecke und einer Obstbaumreihe mit Extensivwiese südlich Wilting (2.3 A) - Anlage einer Streuobstwiese und einer Hecke im Anschluss an ein Feldgehölz nordöstlich Traitsching (2.4 A) - Förderung standortheimischer und naturnaher Waldbestände (2.5 A; Abbuchung vom Ökokonto der BaySF) 	0,85 ha 1,16 ha 0,54 ha 0,45 ha 1,30 ha	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 20, Ausbau Cham-Süd – Cham-Mitte</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	Dimension, Umfang <i>Staatliches Bauamt Regensburg</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds bei Kronirlet (2.6 A) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat- und Bodenfunktionen sowie Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	1,32 ha
Habitatfunktion (L) Beeinträchtigung von Lebensstätten der Zauneidechse (Anhang IV FFH-RL) „Baumfledermausarten“ (Anhang IV FFH-RL)		Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Habitatemlementen für die Zauneidechse (1.1 ACEF) - Anbringen von Fledermauskästen (1.2 ACEF) 	In einem Bereich von ca. 1.000 m ² 9 Fledermauskästen (und 3 Vogelnistkästen)
Bodenfunktion (B) Versiegelung und Überbauung von Aueböden		Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung von Böden, die bislang einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe und Extensivierung der Nutzung auf bislang als Acker intensiv genutzten Flächen (2.2 A, 2.3 A, 2.4 A und 2.6 A) 	
Landschaftsbildfunktion (L) - Verlust von straßenbegleitenden Gehölzstrukturen mit bereichernder Wirkung für das Landschaftsbild	1,83 ha	Ziel <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 20, Ausbau Cham-Süd – Cham-Mitte</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	Dimension, Umfang <i>Staatliches Bauamt Regensburg</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des neuen Straßenkörpers in das Stadt- und Landschaftsbild Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansa (3.1 G) 1,00 ha - Baum-Strauch-Pflanzung, vorwiegend dicht (3.2 G) 0,74 ha - Strauchpflanzung, vorwiegend dicht (3.3 G) 0,63 ha - Einzelbaum pflanzung (Hochstamm) (3.4 G) 35 Stück - Strauchpflanzung, aufgelockert durch offene Teilabschnitte (3.5 G) 0,03 ha - Anlage und Entwicklung von Röhricht-/Hochstaudensäumen (3.6 G) 0,29 ha - Neue Gehölzstrukturen in Form von Hecken und Streuobstbeständen auf den Ausgleichsflächen 2.3 A und 2.4 A 0,92 ha 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelwerte und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

HINWEIS:

Die Verlegung des Flutgrabens bei Bau-km 1+750 wird hier nicht bilanziert, da diese gesondert zu betrachtende Maßnahme durch die naturnahe Gestaltung des neuen Gewässerlaufs kompensiert wird.

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP)¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker (2 WP)	2	V	5.631	1	11.262
A11		2	U	7.320	0	0
A11		2	B	1.347	0	0
A11		2	Z	52.722	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	10	V	18	1	180
B112-WH00BK		10	B	296	0,4	1.184
B112-WH00BK		10	Z	109	0,4	436
B112-WH00BK		9-	V	6.518	1	58.662
B112-WH00BK		9-	U	8.764	0,7	55.213
B112-WH00BK		9-	K	278	0,7	1751
B112-WH00BK		9-	Z	4.860	0,4	17.496
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche (11 WP)	11	B	33	0,4	145
B113-WG00BK		10-	V	647	1	6.470

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP)¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
B113-WG00BK		10-	U	362	0,7	2.534
B113-WG00BK		10-	Z	136	0,4	544
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (10 WP)	9-	U	578	0,7	3.641
B212-WO00BK		9-	Z	8	0,4	29
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen, junge Ausprägung (5 WP)	5	V	507	1	2.535
B311		5	U	563	0,7	1.971
B311		5	K	56	0,7	196
B311		5	Z	217	0,4	434
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen, mittlere Ausprägung (9 WP)	9	B	16	0,4	58
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung (8 WP)	8	Z	310	0,4	992
F12	Starkveränderte Fließgewässer (5 WP)	5	Z	736	0,4	1.472
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	9+	B	111	0,4	400
F13-FW00BK		9+	Z	147	0,4	529
F13-FW00BK		8+-	V	30	1	240
F13-FW00BK		8+-	U	9	0,7	50
F13-FW00BK		8+-	Z	98	0,4	314

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP)¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer (11 WP)	12+	V	4	1	48
F14-FW00BK		12+	U	12	1	144
F14-FW00BK		12+	B	120	0,4	576
F14-FW00BK		12+	Z	355	0,4	1.704
F14-FW00BK		11+-	V	208	1	2.288
F14-FW00BK		11+-	U	7	1	77
F14-FW00BK		11+-	Z	314	0,4	1.382
F211	Gräben, naturfern (5 WP)	5	U	37	0,7	130
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung (10 WP)	10	Z	139	0,4	556
F212		9-	Z	1.695	0,4	6.102
G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	V	1.909	1	5.727
G11		3	U	5.368	0	0
G11		3	B	405	0	0
G11		3	Z	11.062	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	B	1.895	0,4	4.548
G211		6	Z	2.018	0,4	4.843
G211		5-	V	2.130	1	10.650
G211		5-	U	1.951	0,7	6.829
G211		5-	Z	7.715	0,4	15.430

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP) ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G213	Artenarmes Extensivgrünland (8 WP)	8	V	10	1	80
G213		8	B	535	0,4	1.712
G213		8	Z	1.466	0,4	4.691
G213		7-	V	374	1	2.618
G213		7-	U	279	0,7	1367
G213		7-	Z	3.862	0,4	10.814
G4	Tritt- und Parkrasen (3 WP)	3	V	45	1	135
G4		3	U	32	0	0
G4		3	B	11	0	0
G4		3	Z	105	0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	B	110	0,4	176
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	15	1	90
K122		6	B	55	0,4	132
K122		6	Z	104	0,4	250
K122		5-	V	4.528	1	22.640
K122		5-	U	2.000	0,7	7000
K122		5-	Z	5.698	0,4	11.396
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	6-	Z	10	0,4	24

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP) ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (11 WP)	10-	V	3	1	30
L62	Standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	10	Z	195	0,4	780
L62		9-	Z	1.549	0,4	5.576
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	V	15	1	15
O7		1	B	827	0	0
O7		1	Z	123	0	0
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm (5 WP)	5	V	190	1	950
P21		5	U	94	0,7	329
P21		5	B	301	0,4	602
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich (7 WP)	6-	V	377	1	2.262
P22		6-	U	900	0,7	3.780
P22		6-	Z	489	0,4	1.174
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad (2 WP)	2	B	125	0	0
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei (2 WP)	2	B	308	0	0
R111	Schilf- und Landröhrichte (10 WP)	10	B	387	0,4	1.548
R111		9-	V	162	1	1.458
R111		9-	U	94	0,7	592

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP) ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
R111		9-	Z	309	0,4	1.112
R113	Sonstige Landröhrichte (10 WP)	9-	U	62	0,7	391
R113		9-	Z	306	0,4	1.102
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (9 WP)	9	B	528	0,4	1.901
S132		8-	Z	21	0,4	67
V11	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt (0 WP)	0	V	52.333	0	0
V31	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt (0 WP)	0	V	1791	0	0
V32	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (1 WP)	1	V	507	0	0
V331	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	Z	1379	0	0
V332	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (= Grünwege) (3 WP)	3	V	478	1	1.434
V332		3	U	144	0	0
V332		3	B	10	0	0
V332		3	Z	1.086	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	36.332	1	108.996
V51		3	U	14.559	0	0
V51		3	B	31	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum = gesamtes Untersuchungsgebiet		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten (WP) ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (WP)
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V51		3	Z	39.808	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs-, Wohngebiete (2 WP)	2	V	484	1	968
X11		2	U	519	0	0
X11		2	B	2.600	0	0
X11		2	Z	1018	0	0
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (1 WP)	1	V	126	1	126
X2		1	U	457	0	0
X2		1	B	9.480	0	0
X2		1	Z	4.274	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten						428.090

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum: gesamtes Untersuchungsgebiet			
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop- u. Nutzungstypenliste				Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung		Bewertung in WP	Fläche (m ²)	WP
Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt (V11)	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		3	1.049	-3.147

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum: gesamtes Untersuchungsgebiet		
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop- u. Nutzungstypenliste			Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m²)	WP
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt (V31)	0	V51		3	304	-912
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (V32)	1	V51		3	4	-58
Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Untersuchungsgebiet						-4.117
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						423.973

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen aufgrund der Lage in der bestehenden Beeinträchtigungszone werden mit „-“ gekennzeichnet.

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom-pen-sa-tions-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Berück-sichtigung Prognose-wert	Fläche (m ²)	Auf-wer-tung ²⁾	Kompen-sa-tions-umfang in WP
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotsstatbestände (Maßnahmenkomplex 1)										
1.1 A _{CEF}	Schaffung von Habitatemlementen für die Zauneidechse → kein Beitrag zum flächenbezogenen Kompensationsumfang in WP									
1.2 A _{CEF}	Anbringen von Fledermauskästen → kein Beitrag zum flächenbezogenen Kompensationsumfang in WP									
Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturanreicherung der Landschaft (Maßnahmenkomplex 2)										
2.1 A	Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds nördlich der Pfahlhöhe									
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 3 WP wg. „timelag“)	14	11	8.500	5	42.500
2.2 A	Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds mit vorgelagertem Saum östlich Wilting									
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 3 WP wg. „timelag“)	14	11	2.811	9	25.299
			2	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 3 WP wg. „timelag“) → Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP	14	10-	7.555	8	60.440
	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (10 WP)	10	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 2 WP wg. „timelag“)	14	12	523	2	1.046
		Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten	9-	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 2 WP wg. „timelag“)	14	11-	198	2	396

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
		Arten, mittlere Ausprägung (10 WP) → Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP			→ Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP					
	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	K132-GB00BK	Artenreicher Saum frischer bis mäßig trockener Standorte	9	9-	231	4	924
			5	K132-GB00BK	Artenreicher Saum frischer bis mäßig trockener Standorte → Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP	9	8	198	3	594
2.3 A Anlage einer Hecke und einer Obstbaumreihe mit Extensivwiese südlich Wilting										
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	B112-WH00BK	Hecke, mesophil	10	10	1.594	8	12.752
			2	B432-GU651L-BS	Streuobstbestand im Komplex mit Extensivgrünland (11 WP abzgl. 1 WP wg. „timelag“)	11	10	3.151	8	25.208
			2	K132-GB00BK	Artenreicher Saum frischer bis mäßig trockener Standorte	9	9	640	7	4.480
2.4 A Anlage einer Streuobstwiese und einer Hecke im Anschluss an ein Feldgehölz nordöstlich Traitsching										
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	B112-WH00BK	Hecke, mesophil	10	10	802	8	6.416
			2	B112-WH00BK	Hecke, mesophil → Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP	10	9-	309	7	2.163
			2	B432-GU651L-BS	Streuobstbestand im Komplex mit Extensivgrünland (11 WP abzgl. 1 WP wg. „timelag“)	11	10	2.337	8	18.696

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
			2	B432-GU651L-BS	Streuobstbestand im Komplex mit Extensivgrünland (11 WP abzgl. 1 WP wg. „timelag“) → Lage in der Beeinträchtigungszone der B 20, daher abzgl. 1 WP	11	9-	1.023	7	7.161
2.5 A	Förderung standortheimischer und naturnaher Waldbestände nördlich Roding (Abbuchung vom Ökokonto der BaySF)									
	Entwicklung von L413 (= Standortgerechter Birkenmoorwald, alte Ausprägung) auf 5.631 m ² und von L433 (= Standortgerechter Sumpfwald, alte Ausprägung) auf 7.390 m ²							13.021		96.711
2.6 A	Entwicklung eines naturnahen Laubmischwalds bei Kronirlet									
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung (14 WP abzgl. 3 WP wg. „timelag“)	14	11	13.243	9	119.187
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										423.973

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet